



kreuz+quer

JUNI | JULI | AUGUST 2026

Willkommens-
Fest am 12. Juli



Die Presbyterinnen und Presbyter unserer Gemeinde

- **Ehsan Cheraghi**
echeraghi8@gmail.com
- **Jan Elliger**
Tel. 05241-3007594
jan@elliger.com
- **Siegbert Geldner**, Kirchmeister
siegbert.geldner@t-online.de
- **Ulrich Granow**
Tel. 05241-28256
ulrich.granow@googlemail.com
- **Frank Kahle-Klusmeier**
f.kahle@gmx.net
- **Peter-Christian König**
Tel. 0179-1576830
peterkoenig@aol.com
- **Gerald Labitzke**
gerald.labitzke@outlook.de
- **Ulrike Laubinger**
u.laubinger@web.de

- **Bärbel Lukas**
Tel. 05241-13583
- **Joachim Martensmeier**
Tel. 05241-79639
- **Dr. Susanna Matt-Windel**
Tel. 05241-708271
s.matt-windel@posteo.de
- **Thomas Ostermann**
Tel. 05241-6394
- **Monika Paskarbies**
monikapaskarbies@aol.com
- **Rita Pfeiffer**
Tel. 05241-460855
rita-pfeiffer@outlook.com
- **Torsten Ramforth**
Tel. 05241-2212694
- **Thorsten Rohleder**
thorsten.rohleder@
googlemail.com

- **Jürgen Schröder**
Tel. 05241-2229888
- **Ina Steiner**
Tel. 05241-9646282
- **Dirk Stockamp**
Tel. 05241-1798368
- **Martina Waschau**
Tel. 05241-46685
m.waschau@posteo.de
- **Uta Wegner-Bruns**
Tel. 05241-51608
uta.wegner-bruns@gmx.de
- **Annekatrin Wiggginghaus**
annekatrin.wiggginghaus@
googlemail.com
- **Diana Winking**
Tel. 05241-73531



Wiebke Heine
Pfarrerin und
Vorsitzende des Presbyteriums

„Wenn das Leben leichter wird...“

Im Sommer bin ich ein anderer Mensch. Sonnenschein, lange Tage, warme Temperaturen, das alles trägt erheblich zu meiner guten Laune bei. Gefühlt ticken nicht nur die Uhren, sondern auch die Mitmenschen in den hellen Monaten etwas entspannter, freundlicher, heiterer. Zwischen zwei Terminen passt plötzlich noch ein Umweg, ein Sitzenbleiben, ein Gedanke, der nicht sofort zu Ende gedacht werden muss.

Oft ist es gar nichts Weltbewegendes, sondern kleine Erkenntnisse: Dass nicht alles gleichzeitig wichtig ist. Dass manches auch mal warten kann, ohne gleich verloren zu gehen. Und dass wir selbst nicht ständig auf Spannung bleiben müssen. Gut ausgedrückt ist das in einem Bibelwort aus dem Predigerbuch: „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ (Prediger 3,1) „Ein jegliches hat seine Zeit“ – nicht alles gehört in jeden Moment. Nicht jede Frage verlangt sofort eine Antwort. Es gibt Zeiten, in denen etwas wächst – und andere, in denen es einfach reicht, dass es da ist.

Vielleicht genügt es schon, das wahrzunehmen. Ohne daraus gleich ein Programm zu machen. Kein „Jetzt sollte ich aber...“. Eher ein stilles Genießen dessen, was gerade angesagt ist – oder eben auch nicht. Ein warmer Abend, der nicht mehr verlangt, als mit Familie oder Freunden oder allein genossen zu werden. Ein Tag, der nicht vollständig ausgenutzt werden muss, um zu gelten. Ein Moment, in dem nichts fehlt – auch wenn natürlich nicht alles perfekt ist. Das sind keine großen Erkenntnisse. Aber vielleicht sind es genau solche Augenblicke, in denen etwas aufleuchtet, das sonst leicht untergeht: Dass das Leben nicht nur aus dem besteht, was wir ordnen und leisten. Sondern auch aus dem, was sich uns zeigt, wenn wir einen Schritt zurücktreten.

Und vielleicht ist es genau das, was wir aus dieser hellen Zeit mitnehmen können. Kein Vorsatz. Kein besseres Ich. Nur die leise Erfahrung, dass es solche Weite gibt. Und dass sie nicht erst entsteht, wenn wir alles im Griff haben.
Ihre Pfarrerin Wiebke Heine



Inhalt

Andacht.....	03
Willkommensfest.....	04
Entwurmung Kirche Zum Guten Hirten.....	06
Bachchor.....	08
Kirchenmusik.....	10
Stadtkirchenarbeit.....	11
MÖWe/Der Grüne Hahn.....	12
Friedhof.....	14
Weltladen.....	15
Personelles.....	16
Diakonie.....	19
Gottesdienste.....	22
AK-Asyl.....	25
Ökumene.....	26
Kinder und Familien.....	28
Jugendliche/CVJM.....	30
Haus der Begegnung.....	32
Forum ‚Gemeinsam älter werden‘.....	34
Frauenhilfe/Seniorenkreise.....	35
Evangelische Stiftung Gütersloh.....	37
Ehrenamt.....	38
Zukunftsprozess.....	40
Coffeebike.....	41
Save the date.....	42
Konfirmation.....	43
Kontakte.....	44

Social Media Scan

www.ekgt.de

Impressum

Herausgeberin
Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 22292-0
E-Mail: gemeinbuero@ekgt.de

Verantwortlich: Wiebke Heine,
Vorsitzende des Presbyteriums

Erscheinungsweise: viermal im Jahr

Auflage: 12.750 Stück

Nächste Ausgabe: 1. September 2026

Redaktionsschluss: 14. Juli 2026

Texte und Fotos an: Ailyn Ewerszumrode,
ailyn.ewerszumrode@ekgt.de

Layout: Eva-Kristina Ruwwe

Titel: Ailyn Ewerszumrode, KI bearbeitet

Druck: Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG





Aufbruch und Neubeginn

Ein Ort für alle.
Ein neues Zuhause.
Ein lebendiger Treffpunkt.
Gestalten wir diesen Weg gemeinsam!

Unterstützt aus Mitteln der Evangelischen Stiftung Gütersloh

...ab in die Mitte



Nach einem intensiven Zukunftsprozess wandelt sich das Gesicht der Gemeinde: Kirchen werden entwickelt, neue Strukturen entstehen – und mit ihnen neue Chancen. Eine davon ist die Belebung der Martin-Luther-Kirche als lebendiger Ort der Begegnung. Dies als Teil einer Gemeinde im Aufbruch. Das möchten wir feiern – mit einem offenen und fröhlichen **Willkommensfest**.

Am **Sonntag, 12. Juli 2026** ab 10:30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Gütersloh.

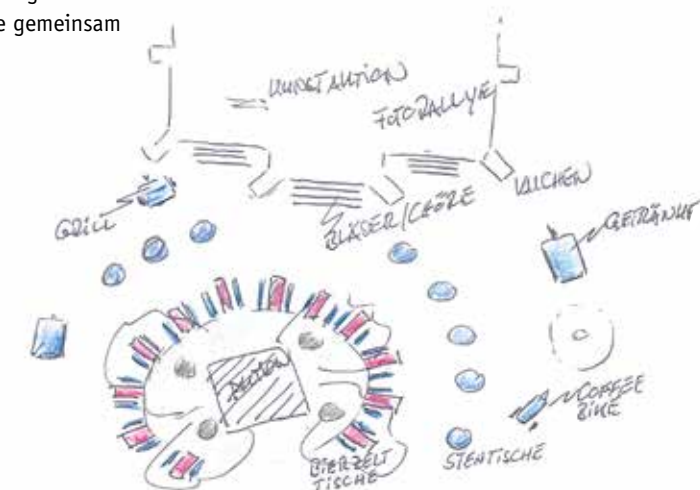
Unter dem Motto „ab in die Mitte“ laden wir alle Gemeindemitglieder herzlich ein, sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Gemeinde in ihrer neuen Form zu entdecken. Der Titel ist dabei doppeldeutig: Er erinnert an die frühere Gemeinderegion „Mitte“ – und steht zugleich für ein neues Zentrum, das wir als Gemeinde gemeinsam gestalten wollen.



Gleichzeitig stellen wir eine zentrale Frage: Was soll die Martin-Luther-Kirche künftig sein? Ein Ort für alle, ein neues Zuhause für die Gemeinde, ein lebendiger Treffpunkt mit vielfältigen Angeboten. Die Martin-Luther-Kirche stellt sich vor – und lädt dazu ein, diesen Weg gemeinsam zu gestalten.

Das Willkommensfest steht für Aufbruch und Neubeginn: Ein Fest für alle – offen, einladend und verbindend. Denn eines bleibt: Wir sind eine Gemeinde.

Wir beginnen den Tag mit einem Gottesdienst und Gesang. Wir bieten Speis und Trank, unsere Chöre werden singen, Musikalisches steht auf dem Plan. Eine Fotorallye durch die Kirche lockt mit Preisen. Und ein Kunstprojekt soll helfen, den Start ins Bild zu rücken als Erinnerung für den Aufbruch.



Sonntag 12. Juli 2026 10:30-15 Uhr



Entwidmung der Kirche Zum Guten Hirten

In einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den 21. Juni um 11 Uhr wird die Kirche „Zum Guten Hirten“ entwidmet. Wer sich vom Gemeindezentrum und von der Kirche verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen. Danach gibt es Zeit für Erinnerungen bei Kaffee und Würstchen.

Die Kirche wäre dieses Jahr 63 Jahre alt geworden. Eingeweiht wurde sie am 3. Advent 1963, mitten im Winter. Am Gottesdienst zur Einweihung nahmen damals mehr als 400 Gemeindeglieder teil, außerdem der Architekt Prof. K.W. Ochs, der Bezirkspfarrer Niels Schaefer und die Presbyter Rudolf Nonnenberg und Werner Pferdenges, die viel dazu beitrugen, dass die Kirche gebaut werden konnte. Der noch junge Stadtteil, in dem viele Menschen nach Krieg und Flucht eine neue Heimat gefunden hatten, bekam eine einladende Mitte. Hierzu gehörte auch der markante Turm mit den 5 Glocken. Dank der hohen Spendenbereitschaft der Gemeindeglieder, konnte drei Jahre später eine hochwertige Orgel der Schweizer Firma Metzler eingebaut werden.

Eine große Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgte über Jahrzehnte für ein viel-

fältiges Gemeindeleben mit einer starken Frauenhilfe, viel Kirchenmusik durch Bläser- und Vokalchöre, eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit und fröhliche Gemeindefeste. Als gewählte Pfarrerinnen und Pfarrer waren tätig: Niels Schaefer, Hans-Wilhelm Siebold, Fritz Stegen, Gunda Hansen, Hans-Jörg Rosenstock und Eckhard Heidemann. Sie feierten in dieser Kirche sonntägliche Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konfirmationen und die Festgottesdienste des Kirchenjahres. Zum Guten Hirten gehörte auch immer eine KiTa. Zunächst befand sie sich an der Austernbreite. Später zog sie in die ehemalige Epiphaniaskirche am Postdamm.

Der Beschluss, sich vom Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ zu trennen, ist für viele Gemeindeglieder sehr schmerzhaft. Die Gründe liegen in den zurückgehenden finanziellen und personellen Ressourcen der Kirchengemeinde und den hohen Energiekosten der Hallenkirche - über die sich die Gründer damals noch keine Gedanken machten.

Das Gemeindezentrum „Zum Guten Hirten“ war mehr als sechs Jahrzehnte lang ein prägender Ort für unzählige Menschen.

Wir danken allen, die dazu beigetragen haben!





Anke Poon
Pressereferentin Bachchor

Nachruf Horst Reinkemeier

Mit großer Traurigkeit nehmen wir Abschied von Horst Reinkemeier, der nach schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren verstorben ist.

Horst war ein leidenschaftlicher Musiker. Als Chorsänger, Organist und Chorleiter lebte er für die Musik – sie war Ausdruck seines Glaubens. Als katholischer Christ war er über viele Jahre eine tragende Stimme im evangelischen Bachchor Gütersloh. In der Musik fand er Gemeinschaft, im gemeinsamen Singen gelebte Ökumene. Wir sind dankbar für die Zeit, die wir mit ihm teilen durften auf Reisen, in Proben und in Konzerten. Unvergessen sind seine Musikalität, seine Verlässlichkeit, sein Humor und seine feine, freundliche Art. Unvergessen bleibt das letzte Werk, das er mit uns gesungen hat: das Sanctus aus der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach. Es wird uns immer an ihn erinnern.



Horst Reinkemeier,
24. Juni 1959 bis 12. Februar 2026

Wir denken besonders an seine Frau Monika und seine drei Söhne Felix, Georg und Ludwig, die zu unserer Chorgemeinschaft gehören. Zum Paradies mögen Engel ihn geleiten und die Chöre der Engel ihn empfangen.

Bachchor 2023 in Jerusalem
mit Horst und Monika (10. und 12. von links)
vor dem Berg Zion mit Dormitio-Abtei
(Fotos: Roman Poon)



80 Jahre Bachchor Gütersloh – FESTLICHE SOIRÉE ZUM JUBILÄUM AM 4. JULI

Am Samstag, den 4. Juli, feiert der Bachchor Gütersloh sein 80-jähriges Jubiläum mit einer festlichen Soirée. Beginn ist um 17 Uhr in der Martin-Luther-Kirche am Berliner Platz. Der Eintritt ist frei.

Seit acht Jahrzehnten steht der Bachchor für engagierte Chorarbeit auf hohem musikalischem Niveau. Dieses besondere Jubiläum möchten wir gemeinsam mit der Gemeinde, mit Freunden der Kirchenmusik und allen Interessierten feiern. Herzliche Einladung zu einem musikalischen Abend, der klangvoll Geschichte und Gegenwart des Chores feiert. Das musikalische Programm der Soirée greift typische und besonders prägende Bachchor-Stücke aus der Chorarbeit der vergangenen Jahrzehnte auf. Werke aus verschiedenen Epochen spiegeln die musikalische Entwicklung des Ensembles.

Zu Beginn erklingt „Ich hebe meine Augen auf“ von Albert Becker (BWV 89 Nr. 1) für zwei vierstimmige Chöre. Es folgt mit „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (BWV 225) eine der sechs Motetten von Johann Sebastian Bach, die alle im Jubiläumsjahr musiziert werden und die mit ihrer doppelchörigen Anlage seit jeher zu den Glanzstücken geistlicher Chormusik gehört.

Mit dem Sanctus aus der „Messe pour double chœur a cappella“ von Frank Martin wird die Tradition anspruchsvoller A-cappella-Literatur für Doppelchor fortgeführt. Ein besonders inniger Moment des Programms ist das „Abendlied“ op. 69 Nr. 3 von Josef Rheinberger für sechsstimmigen gemischten Chor. Ein besonderes Zeichen setzt der Chor mit „Advance Democracy“ von Benjamin Britten. Das achtstimmige A-cappella-Werk entstand 1938 als eindringlicher Aufruf zur Verteidigung der Demokratie. Angesichts der damals erstarkenden Diktaturen in Europa erinnert der Text daran, das Erbe derer zu bewahren, die für Freiheit und Menschenwürde kämpfen. Die Hoffnung, die Christinnen und Christen trägt, soll hörbar werden – in der Musik ebenso wie im Leben.

Den Abschluss des Programms bildet der „Vorspruch“ aus dem Mörike-Chorliederbuch op. 19 von Hugo Distler, ein Werk der geistlichen Chormusik des 20. Jahrhunderts, das die Tradition kirchlicher A-cappella-Musik auf besondere Weise weiterführt.

Dazu erwarten wir als Gast Kieran Carrel, der seit Kindertagen Knaben- und Bachchor, Sigmund Bothmann und Bettina Pieck auf besondere Weise verbunden ist und der eindrucksvoll zeigt, welche Wege von der Chorarbeit in Gütersloh auf die internationalen Bühnen von Oper und Liedgesang führen können.

Neben der Musik wird es kurze Grußworte geben, die die Geschichte und Bedeutung des Bachchores würdigen. Es sprechen: Susanne Koch (Vorsitzende des Fördervereins Bachchor Gütersloh), Michael Hoffmann (musikalischer Freund des Bachchores), Matthias Trepper (Bürgermeister der Stadt Gütersloh), Wiebke Heine (Vorsitzende des Presbyteriums) und Sigmund Bothmann (Kirchenmusikdirektor und Leiter des Bachchores Gütersloh)

Der Bachchor Gütersloh blickt dankbar auf 80 Jahre engagierte Chorarbeit zurück – getragen von vielen Sängerinnen und Sängern, von musikalischer Leidenschaft und von der Unterstützung der Gemeinde. Wir laden Sie herzlich ein, dieses Jubiläum mit uns zu feiern und einen festlichen Sommerabend voller Chormusik und persönlicher Begegnungen zu erleben.

Vorschau Reise Litauen

17. bis 24. Oktober 2026

**Reise an Orte evangelischen Lebens in Litauen –
Gemeinsame musikalische Projekte mit
Partnern der evangelischen Kirchenmusik**

Programm in Auszügen:

- Gottesdienst in der ev.-luth. Gemeinde in Vilnius
- Konzert in der ev.-luth. Kirche Jurbarkas
- Konzert in der ev.-luth. Kirche Nida (Nidden)
- Besichtigungsprogramm u. a. Vilnius, Jurbarkas mit Burg, Schloss und Hafen, Thomas-Mann-Haus Nida (Nidden), Klaipeda und Kurische Nehrung

DEUTSCHLAND SINGT... ... UND GÜTERSLOH SINGT MIT AM 3. OKTOBER IN DER MARTIN-LUTHER-KIRCHE

Die Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh lädt für den 3. Oktober – das ist der Tag der Deutschen Einheit – zu einem Offenen Singen in der Martin-Luther-Kirche Gütersloh ein.

Dieses Offene Singen ist Teil eines bundeweiten Projektes, welches sich in den letzten 3 Jahren in Gütersloh einer regen Teilnahme erfreute. Für dieses Event wollen wir einen Projektchor gründen, der die diesjährige Liederauswahl an bekannten Frieden- und Freiheitsliedern einüben und begleiten soll. Es sind generations- und kulturübergreifende Songs, mit der ungefähren Bandbreite von „We shall overcome“ bis „Zeit, dass sich was dreht“.

Zusammen mit dem Chorleiter Tim Edler werden die Lieder an folgenden Terminen eingeübt:

Do. 27. August, 3., 17. und 24. September und 1. Oktober – abends von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Die Proben finden jeweils im Haus der Begegnung, Kirchstr. 14a, GT statt. Da die Lieder mehrstimmig eingeübt werden, wäre Chorerfahrung von Vorteil. **Anmeldung erbeten bis zum 25. August unter: veranstaltungen@ekgt.de.** Betr: Deutschland singt. Weitere Infos zum Liedmaterial im Internet unter www.3oktober.org.



Einladung zum musikalischen Abend

ERLEBEN SIE EINEN ABEND VOLLER GESANG UND GEMEINSCHAFT
IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Die Matthäus Chöre laden Sie herzlich ein, am 4. Juli um 18:00 Uhr einen stimmungsvollen Sommerabend in der Matthäuskirche, Auf der Haar 64 in Gütersloh, zu genießen.

Nach dem Erfolg des Weihnachtskonzerts erwartet Sie nun ein weiteres musikalisches Highlight. Lassen Sie sich von den Ensembles Twinkling Eye, After8Chor und dem Matthäus-Chor mitreißen. Die Sängerinnen und Sänger präsentieren ein vielfältiges Programm, das von klassischen Volksliedern bis zu modernen Chorwerken reicht – ein bunter Mix für jeden Musikgeschmack.

Der Eintritt ist frei. Die Chöre freuen sich jedoch über eine Spende zur Unterstützung ihrer musikalischen Arbeit. Kommen Sie vorbei, erleben Sie die besondere

Atmosphäre der Matthäuskirche und verbringen Sie gemeinsam mit uns einen unvergesslichen Abend voller Musik!



15 JAHRE „Les Brünettes“

A-CAPPELLA-KONZERT

SONNTAG, 20. SEPTEMBER, 19 UHR, APOSTELKIRCHE

Die A-cappella-Band Les Brünettes feiert stolze 15 Jahre voller Musik, Freundschaft und kreativer Abenteuer. Seit 2010 haben Juliette Brousset, Stephanie Neigel, Julia Pellegrini und Lisa Herbolzheimer die Bühnen mit ihrem einzigartigen Sound erobert und sich als eine der führenden weiblichen A-cappella-Gruppen etabliert. Was als musikalisches Zusammentreffen begann, entwickelte sich zu einer tiefen persönlichen und kreativen Verbindung. Sie veröffentlichten fünf Alben, sangen in den Abbey Road Studios durch die Mikrophone der Beatles, in der Elbphilharmonie Hamburg und im Heute Journal, auf französisch, italienisch, spanisch, englisch und deutsch, gewannen Preise und gründeten – ja, das auch noch! – Familien. Dass dabei nicht immer alles rosig läuft, scheint die vier nicht auseinander- sondern eher zusammen zu bringen; sie arbeiten seit ihrer Gründung in Originalbesetzung. Die jungen Jazzstudentinnen entwickeln sich weiter zu gefeierten Interpretinnen der Beatles, Arrangeurinnen, Songwriterinnen, die auch ein Album mit nur eigenen Stücken herausbringen. Dabei darf und kann jede der vier auf ihre ganz eigene Art strahlen.

Um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern, gehen Les Brünettes seit letztem Jahr auf Jubiläumstournee. Mit Konzerten, die eine aufregende musikalische Reise durch die Höhepunkte ihrer Karriere versprechen, von ihren frühen Anfängen bis hin

zu preisgekrönten Auftritten auf internationalen Bühnen. Mit typischer Leidenschaft und Energie schaffen es Les Brünettes, ihr Publikum zu verzaubern. Nach ihrem umjubelten Auftritt vor fünf Jahren in der Martin-Luther-Kirche können sich die Freunde der Vokalkunst auf ein Wiedersehen in der Apostelkirche freuen.

Tickets: 25,- € zzgl. eventueller VVK-Gebühren im Weltladen, in der Buchhandlung Markus, in der Musikgalerie am Dreiecksplatz und bei Gütersloh Marketing Abendkasse: 30,- €

MARCUS SCHINKEL TRIO & ERNIE WATTS: CROSSOVER MUSIC

Sonntag, 7. Juni, 19 Uhr, Apostelkirche
„Großes Kino mit purer Tonmagie!“
(Generalanzeiger Bonn)

Der 2-fache Grammy Gewinner und Saxophonlegende Ernie Watts ist mit dem Marcus Schinkel Trio auf Tour und macht Station in der Apostelkirche. Ein Dialog zwischen 2 Kontinenten mit großer musikalischer Vielfalt zwischen Jazz und Klassik.

Tickets: 35,- € zzgl. VVK-Gebühr
Abendkasse: 39,- €



Wiebke Heine
Pfarrerin und
Vorsitzende des Presbyteriums



Eine Veranstaltung vom Welthaus Bielefeld e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtkirchenarbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen





Rotbuche,
Foto: Gunnar Waesch

Sommer in der Stadt

Das sind Sonne und blauer Himmel, Leichtigkeit, Freitage, Eisschlecken, draußen sitzen und das schöne Wetter genießen. Sommertage sind in unserer Vorstellung fröhliche Tage und sollen es auch bleiben.

Durch den Klimawandel haben sich Hitzetage und tropische Nächte, also Tage mit mehr als 30°C und Nächten, in denen es nicht unter 20°C abkühlt, statistisch gesehen in Deutschland nahezu verdoppelt. Dadurch ist der Sommer nicht mehr leicht, sondern beschwerlich und für manche Menschen gesundheitsgefährlich. Dass Sommertage fröhlich und leicht bleiben, liegt in der Verantwortung jedes einzelnen und auch in gemeinsamer Verantwortung.

Suchen Sie schattige Orte auf.

Das Optimum sind Orte, an denen Pflanzen Schatten spenden. Stadtpark und Mohns Park laden ein, die Hitzezeit im Schatten zu verbringen, die Bäume verdunsten unablässig Wasser, was unserem Wohlbefinden zugutekommt. Auch die neuen Klimainseln vom Verein „Klimawende“ in der Königstraße und auf dem Kolbeplatz schaffen Erleichterung. Und nicht zu vergessen

unsere Kirchen: die Turmhalle der Apostelkirche ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, die Martin-Luther-Kirche verspricht zu Öffnungszeiten (s. Rückseite) ein kühles Plätzchen.

Trinken Sie ausreichend.

Leitungswasser ist ein guter Feuchtigkeitsspender. In unserer Stadt gibt es an etlichen Orten „Refillstationen“, an denen Sie Ihre mitgebrachte Wasserflasche kostenfrei auffüllen können. Sie sind in der Stadtbibliothek, Volkshochschule, im Rathaus, bei den Stadtwerken, aber auch bei etlichen Servicecentern und im Weltladen zu den Öffnungszeiten zu finden. Der Trinkwasserbrunnen der Stadtwerke am Berliner Platz ist rund um die Uhr nutzbar.

Lüften Sie dem Klima angepasst.

Am besten machen Sie in der Wohnung in den kühlen Morgenstunden für eine Viertelstunde oder länger alle Fenster auf und sorgen für ordentlich Durchzug, Abkühlung und frische Luft. Und danach sperren Sie die Hitze aus! Türen und Fenster bleiben zu, Glasflä-



Erika Engelbrecht
Pfarrerin i. R.



Dr. Gunnar Waesch
Umweltreferat
Kirchenkreis Gütersloh



Ulrike Laubinger
Presbyterin

chen werden verschattet. Wer weder Vorhänge noch Rollos hat, kann dazu einfach ein großes Tuch von außen vor das Fenster hängen.

Verlegen Sie Ihre aktive Zeit in den frühen Vormittag oder den späteren Nachmittag.

Vermeiden Sie, in der Mittagshitze draußen zu sein. Halten Sie sich in der Zeit von 13 bis 15 Uhr im Schatten auf. Das ist auch die Zeit, in der körperliche Belastung durch Sport oder auch durch berufliche Tätigkeit möglichst heruntergefahren werden sollte. Belastung bei Hitze kann den Körper überfordern.

Schützen Sie Ihre Haut vor der Sonneneinstrahlung.

Lockere, schattenspendende Kleidung, die den Körper bedeckt, und Sonnencreme sind Pflicht, vergessen Sie auch den Sonnenhut nicht!

Als Haus- und Wohnungsbesitzer können Sie noch mehr tun: Schaffen Sie schattige Plätze.

Bepflanzen Sie Ihren Garten üppig und klimaresistent. Mehrjährige Pflanzen bilden in der Regel lange Wurzeln, mit denen sie das Wasser eigenständig aus tieferen Bodenschichten ziehen können. Sorgen Sie bei großen Glasflächen vor allem in Richtung Süden für Schatten. Informieren Sie sich über Fördermöglichkeiten für die Klimafolgenanpassung Ihres Wohneigentums.

Achten Sie auf einander!

Helfen Sie Mitmenschen, die offensichtlich durch die Hitze Gesundheitsgefahren ausgesetzt sind. Bieten Sie ein Willkommen im Schatten und ein Glas Wasser an.

Das Umweltbundesamt hat 2025 einen „Hitzeknigge“ herausgegeben, der speziell für die Stadt Gütersloh angepasst wurde. Hierin finden Sie wichtige Hinweise zum Umgang mit der Hitze und verschiedene Links und QR-Codes z.B. zum Förderprogramm Dachgrün, zum Stadtklimaportal, zur Hitzewarn-APP.

Es gibt die Broschüre gedruckt im Rathaus und zum Download unter folgendem Link:

<https://www.guetersloh.de/de/rathaus/fachbereiche-und-einrichtungen/umweltschutz/klimafolgenanpassung/hitzevorsorge.php>



Weitere kühle, schattige Orte finden Sie auf einer Karte des Kreises Gütersloh:

<https://www.kreis-guetersloh.de/themen/gesundheit/gesundheitsbezogener-hitzeschutz/kuehle-orte-im-kreis-guetersloh-ihre-auszeit-bei-hitze/>



Der Ausschuss für Mission, Ökumene und Weltverantwortung wünscht einen schönen und fröhlichen Sommer.

Bleiben Sie behütet!



Es summt und brummt wieder auf dem Friedhof



Susanne Laab
Friedhofsleitung

Im Jahr 2023 wurde auf dem Neuen Friedhof ein Insektenhotel aufgestellt. Mittlerweile hat sich das Hotel bei unseren „wildem“ Besuchern etabliert und ist um einen Miniteich erweitert worden. Auf der großen Wiese neben dem Hotel finden Insekten vielfältige Nahrungsquellen.

Hier möchte ich besonders Schüler und interessierte Insekten- und Blütenforscher ansprechen. Tatsächlich gibt es bis dato keine ausführliche Auswertung zur Entwicklung der Zahl und Arten von Insekten und Pflanzen im Bereich um das Insektenhotel oder auf dem Friedhof gesamt.

Im Rahmen des BiCK-Projektes (BiodiversitätsCheck auf kirchlichen Friedhöfen), das im März dieses Jahres auslief, wurden uns Techniken vorgestellt, die kaum umgesetzt werden konnten.

Melden Sie sich gerne, wenn Sie uns bei diesem Thema (oder auch anderen, die Ihnen auf dem Herzen liegen) unterstützen möchten.

Auch Unterrichtseinheiten oder Führungen zum Thema sind möglich. Melden Sie sich gerne bei uns.

Führungen

Folgende Führungen finden in den nächsten Monaten auf den Friedhöfen statt:

Auf dem Neuen Friedhof:

17. Juni, 15. Juli u.w.

Ab September auf dem Johannesfriedhof:

17. September, 24. September und 22. Oktober

Die Führungen beginnen immer um 15:00 Uhr. Treffpunkte sind jeweils die Kapellen auf den Friedhöfen. Eine Anmeldung bis zum Mittag am Tag der Führungen ist wünschenswert.

Schauen Sie auch gerne auf die Internetseite der Kirchengemeinde, in den Schaukästen auf den Friedhöfen und in den Tageszeitungen nach Terminen.



Besondere Produkte im Weltladen

Im Weltladen Gütersloh gibt es immer wieder Besonderheiten zu entdecken – in diesem Sommer möchten wir Ihnen farbenfrohe Glaswaren aus Mexiko vorstellen. Wir haben Trinkgläser, Weingläser, Karaffen und Schüsseln verschiedener Größen. Sie stammen aus der Werkstatt von Alberto in der Region Jalisco im Westen des Landes, einer Gegend mit langer Tradition in der Glasherstellung.

Die Gläser der Serie „Jara Confeti“ fallen sofort ins Auge: Klare Formen treffen auf lebendige Farben, kleine eingeschmolzene Glasstücke sorgen für ein verspieltes, fast festliches Erscheinungsbild. Jedes Stück ist ein Unikat und wird in sorgfältiger Handarbeit gefertigt. Die Herstellung erfolgt nach traditionellen Techniken, bei denen Altglas eingeschmolzen und wiederverwendet wird – ein Beitrag zur Ressourcenschonung, der zugleich beeindruckende Ergebnisse hervorbringt.

Hinter den Produkten steht mehr als nur handwerkliches Können. Die Werkstatt bietet den beteiligten Familien sichere Arbeitsplätze und faire Löhne. Durch den fairen Handel erhalten die Kunsthandwerkerinnen und -handwerker eine verlässliche Perspektive, die ihnen ein Leben in Würde ermöglicht. Gleichzeitig bleibt das kulturelle Erbe der Region erhalten und kann an kommende Generationen weitergegeben werden.

Die Glaswaren eignen sich wunderbar für den Alltag – sei es als Trinkglas, kleine Vase oder dekoratives Element auf dem Tisch. Sie bringen ein Stück mexikanische Lebensfreude in unsere Häuser und erinnern daran, wie eng Genuss, Handwerk und Verantwortung miteinander verbunden sein können.

Schauen Sie gerne im Weltladen vorbei und lassen sich von der Vielfalt der Produkte inspirieren. Mit jedem Kauf unterstützen Sie nicht nur ein besonderes Handwerk, sondern auch die Menschen dahinter.



Jan Elliger
Presbyter und Vorsitzender
vom Verein Eine-Welt-
Gütersloh e.V.



Vertraut den neuen Wegen – Abschied in den Ruhestand nach 35 Jahren

Liebe Leserin, lieber Leser, wenn Sie diese Zeilen lesen, werde ich bereits aus dem Gemeindedienst in den Ruhestand verabschiedet sein. Am 30. Mai fand die „Entpflichtung“ durch den Superintendenten Frank Schneider statt und dann folgte ein fröhlicher Gemeindegottesdienst mit guten Begegnungen und persönlichen Worten, für die ich sehr dankbar bin.

In diesen Tagen des Abschieds aus dem aktiven Dienst werden viele Erinnerungen ausgetauscht. Menschen erinnern sich an Gemeindeveranstaltungen, an besondere Gottesdienste und Begegnungen – und sprechen mich darauf an.

Und ich selbst denke zurück. Wie war das noch damals, als ich 1991 im Hilfsdienst im damaligen Pfarrbezirk Trinitatis meinen Dienst begann? Als junge Familie kamen wir in ein buntes Gemeindeleben. Schnell war ich „drin“ mit Gottesdiensten, großen Konfi-Gruppen und dem Schwerpunkt Seniorenarbeit. Von Anfang an traf ich auf eine offene Gemeinde im Gütersloher Süden, in der vieles möglich war und mir großes Vertrauen entgegengebracht wurde. 1995 wurde ich dann durch Superintendent Dieter Kratzenstein, der mich zuvor schon ordiniert hatte, nach der Wahl durch das Presbyterium in die feste Pfarrstelle eingeführt.

Es begann die Zeit der „Region Süd“, anfangs aus drei Pfarrbezirken bestehend, die zur Trinitatiskirche und zur Matthäuskirche gehörten. Im Jahr 2007 wurde Trinitatis aufgegeben und wir zogen in Matthäus neu zusammen. Im Rückblick war das ein sehr gelungener Prozess unter großer Beteiligung der Gemeinde. Heute ist die Gliederung der Kirchengemeinde in Regionen bereits wieder Geschichte und mit dem Zukunftsprozess entstehen ganz neue Bezüge.

Gebäude, Strukturen und Daten – das ist die eine Seite. Viel wichtiger waren und sind mir die Menschen, die Gemeinde leben und gestalten. So erinnere ich mich an unzählige Begegnungen durch die Jahrzehnte hindurch. Manchen Familien war ich über drei Genera-



tionen hinweg Ansprechpartner und Begleiter in wichtigen Lebenssituationen. Mehr als 600 Taufen und fast 200 Trauungen, dazu die Konfirmation von Hunderten junger Menschen und nicht ganz 1000 Beerdigungen, das lässt mich im Rückblick demütig und fast schwindlig werden.

Vor allem aber dankbar. Welch' wunderbarer Beruf ist es, Pfarrer zu sein!

Besonders in einer Gemeinde, in der so viele Menschen aktiv mitmachen und mitgestalten. Den großen Kreis der Ehrenamtlichen, die sich an unterschiedlichen Orten mit ihren Gaben einbringen, habe ich als besonderen Schatz empfunden, der Gemeinde lebendig hält. Mir selbst war es immer wichtig, Menschen anzusprechen, sie miteinander in Kontakt zu bringen und sie darin zu begleiten, ihren Ort in der Gemeinde zu finden.

Prägend war für mich auch die gute Zusammenarbeit im Team der Pfarrfrauen und Pfarrer unserer Gemeinde im Pfarrkonvent. Ich denke besonders an die nun schon fast 30 Jahre währende „Kollegenfreundschaft“ mit Stefan Salzmann. Im Pfarrteam der Region Süd, zu dem über kurze oder lange Zeit auch Ingrid Cramer-Dörschel, Wiebke Heine, Andreas Schulze und Kerstin Jacobsen gehörten, haben wir neben dem ernsten kollegialen und persönlichen Austausch auch viele Gelegenheiten zum gemeinsamen Lachen gehabt. Unser Kirchenkabarett bei den Mitarbeitendenfesten ist inzwischen legendär.

So gab es viele Kontinuitäten über die Zeit: Freundschaften aus dem ganz frühen „Theologischen Gesprächskreis“, die bis heute tragen, die Männergrup-

pe „mannsbilder“, die wir einst in Trinitatis gegründet haben, das Seniorennetzwerk 55plus, das in diesem Herbst sein 16jähriges Bestehen feiern kann, die Konzerte der Matthäuschöre, die ich begleiten durfte, die intensiven Jahre mit Kindern, Eltern und dem Team des Comenius-Kindergartens und und und ...

Und immer wieder gab es gottesdienstliche Neuanfänge: Tauffest an der Dalke, Gedenkgottesdienste mit dem Schützenverein Kattenstroth, Kirche trifft-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche, Online-Gottesdienste, MitTanzGottesdienste und andere mehr. Wie schön, dass Gottesdienste weiterhin „gefragt“ sind.



Wenn ich die Jahre Revue passieren lasse, freue ich mich über das große Vertrauen, das mir auch die Menschen außerhalb der Kirchengemeinde in der Stadt, in Schulen und Vereinen entgegengebracht haben.

Seit bald 12 Jahren bin ich neben meiner Gemeindegemeinschaft Assessor (Stellvertreter des Superintendenten) des Ev. Kirchenkreises Gütersloh. Das hat meinen Blick auf Kirche geweitet – und mir zugleich deutlich gemacht, wie wichtig auf allen kirchlichen Ebenen Vertrauen ist: Das Vertrauen in gutes menschliches Miteinander wie das Vertrauen in die neuen Wege, auf die uns Gott sendet.

Danke auch für das gute Miteinander im Kreissynodalvorstand, in der Trägergemeinschaft Tageseinrichtungen für Kinder, in der Pastoralkonferenz und bei Aufgaben in vielen Gemeinden des Kirchenkreises. Besonders werde ich das vertrauensvolle und intensive Miteinander mit Superintendent Frank Schneider in guter Erinnerung behalten.

„Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist“, dieses Lied aus dem Gesangbuch haben wir im Abschiedsgottesdienst am 30. Mai gesungen.

Vertraut den neuen Wegen – das heißt es nun für meine Frau und mich beim Übergang in die Phase des Ruhestands. Wir freuen uns auf freie Zeit, auf Neuentdeckungen, auf viel Miteinander mit Kindern und Enkelkindern.

Der Gemeinde wünsche ich auf den vor ihr liegenden Wegen weiterhin das Vertrauen, dass Gott ihr mit seiner Kraft entgegen kommt und sie in allen Veränderungen begleitet.

Und Ihnen liebe Leserin, lieber Leser, wünsche ich ganz persönlich Gottes reichen Segen.

Bleiben Sie behütet!

Herzlichst
Ihr Michael Frentrup

Die 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde wird nicht wiederbesetzt. Der Stellenschlüssel zur Wiederbesetzung liegt bei 4000 Gemeindegliedern pro Pfarrstelle. Die Ev. Kirchengemeinde Gütersloh hat inzwischen weniger als 17.000 Gemeindeglieder und nach der Entpflichtung von Pfarrer Michael Frentrup noch 5 Pfarrstellen.

WIR BERATEN UND HELFEN in allen Lebenslagen.



Carl-Bertelsmann-Str. 105-107,
33332 Gütersloh
Diakoniestation Gütersloh
Tel. 05241 9867-2120

Seniorenfachberatung
Tel. 05241 9867-3520

Demenzberatung
Tel. 05241 9867-3520

Aktion Atempause
Tel. 05241 9867-3520

Pflegeberatung
Tel. 0151 12585884

Kirchstraße 16, 33332 Gütersloh
Tagespflege
Tel. 05241 9867-2210

Kirchstraße 16a, 33332 Gütersloh
**Beratungsstelle für Familien,
Kinder, Jugendliche und
Eltern, Schwangerschafts- und
Schwangerschaftskonflikt-
beratung**
Tel. 05241 9867-4100

Kirchstraße 10a, 33330 Gütersloh
**Flüchtlingsberatung und
Café Connect**
Tel. 05241 9867-3302

**Schuldner- und
Insolvenzberatung**
Tel. 05241 9867-3130

Jugendmigrationsdienst
Tel. 05241 9867-3300

Kirchstraße 10b, 33330 Gütersloh
**Wohnungslosenhilfe und
Café Kanne**
Tel. 05241 9867-3201

Brockweg 94, 33332 Gütersloh
**Pflege-Wohngemeinschaft
„Trinitatis“**
Tel. 05241 9867-2560

Auf der Horst 47,
33335 Gütersloh
**Haus „Lackhütter-Plaßmann“
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2610
**Intensivpflege-
Wohngemeinschaft**
Tel. 05241 9867-2021

Sundernstr. 143
33335 Gütersloh
**Lackhütter-Plaßmann II
Pflege-Wohngemeinschaft**
Tel. 05241-74344 2650

www.diakonie-guetersloh.de

Von der Kripo in die Pflege

Aminat Naomi Ifekwe aus Nigeria hat bei DeineDiakonie einen neuen beruflichen Weg eingeschlagen. Nach ihrer Teilnahme am Bewerberinnen und Bewerber-Café im Café Connect begann sie 2024 eine Ausbildung zur Pflegefachassistentin, die sie 2025 erfolgreich abschloss. Heute arbeitet sie in der ambulanten Pflege der Diakoniestation Isselhorst.

Zuvor war Naomi nach einem Kriminologie-Studium bei der Kriminalpolizei in Abuja tätig. Den gefährlichen Arbeitsalltag hat sie bewusst gegen die Pflege eingetauscht, wo sie sich nun um das Wohl ihrer Klientinnen und Klienten kümmert.

Während ihrer Ausbildung sammelte sie unter anderem Erfahrungen im Ernst-Barlach-Haus. Die Entscheidung für die ambulante Pflege ermöglicht es ihr, Familie und Beruf besser zu vereinbaren. Ihr Vorgesetzter lobt ihre schnelle und gute Einarbeitung.

Trotz gelegentlicher Diskriminierungserfahrungen bleibt Naomi positiv und selbstbewusst. Sie beschreibt sich als zielstrebig und motiviert andere Frauen auch über ihren TikTok-Kanal mit dem Motto: „Wir können alles machen, wenn, wann und wo wir wollen.“



Foto: Diakonie Gütersloh/F. Rettig



Foto: Diakonie Gütersloh/F. Rettig

Bild oben: Pflegefachassistentin Aminat Naomi Ifekwe bespricht ihren Einsatzplan mit Alexander Eusterhus, dem Leiter der Diakoniestation in Isselhorst.

Bild unten: Die Auszubildenden-Station von DeineDiakonie im Altenzentrum EBH in Sennestadt war Teil des Schulungsprogramms für Naomi Ifekwe (stehend, 4. v. l.) und ihre Mitschülerinnen und Mitschüler.



Foto: Diakonie Gütersloh/Lars Habert

SPENDENKONTO

Diakonie Gütersloh e.V.
KD Bank eG, Dortmund
IBAN: DE50350601902118155028
BIC: GENODE1DKD
Verwendungszweck: Wohnungslosenhilfe

Diakonie Gütersloh e.V.
Öffentlichkeitsarbeit Jens Brinkmeier
Tel. 05241 9867 1023
jens.brinkmeier@diakonie-guetersloh.de



Foto: Diakonie Gütersloh/Lars Habert

Sparkasse. Gut für die Region.

 Sparkasse
Gütersloh-Rietberg-Versmold



RAUM FÜR ABSCHIED
DIE ENDLICHKEIT LEBEN




BERMPOHL
BESTATTUNGEN

Diekstraße 42 | Gütersloh | 24-Std.-Telefon 05241 51264 | www.bermpohl-bestattungen.de

Die beliebte Ferienstätte liegt 500 m östlich des Dorfes in den Dünen und in unmittelbarer Nähe des breiten Sandstrandes.

In 32 Gästezimmern mit Dusche/WC finden Familien, Paare oder Einzelpersonen zu festen Freizeiterminen Begegnung und Erholung.


Haus Wolfgang GmbH
Friedrichstr. 11 a · 33330 Gütersloh
Tel. 05241 / 53 29 30
info@haus-wolfgang.de · www.haus-wolfgang.de






Erholung auf Spiekeroog
Urlaub in Gemeinschaft

Haus des Abschieds
KINTRUP
BESTATTUNGEN




Trauerfeiern mit Persönlichkeit.
Es sind Ihre Wünsche, die uns am Herzen liegen.

Schalückstraße 10 | Gütersloh
Tel. 05241.51 566 | www.bestattungen-kintrup.de

Hier ist was los!
Wöchentliche Ausflüge,
individuelle Betreuungs-
angebote, täglich
wechselnde Gruppen-
aktivitäten und mehr!

DSG Deutsche
Seniorenstift
Gesellschaft



**Pflegewohnstift
Am Nordring**

- ➔ Ausschließlich Einzelzimmer mit eigenem Bad
- ➔ Umfangreiches Veranstaltungsangebot
- ➔ Hundefreundliches Haus
- ➔ Altersgerechte Apartments in der Nachbarschaft

Grüne Straße 24 a | 33330 Gütersloh
Telefon 0 52 41 / 23 30-0 | www.pws-am-nordring.de



Kahmann
Heizung · Sanitär

James-Watt-Straße 7 • 33334 Gütersloh
FON ... 0 52 41 - 9 36 90

HEIZUNG • BHKW • GAS- UND ÖLFEUERUNG
WÄRMEPUMPEN • SOLAR PELLETSHEIZUNG
PHOTOVOLTAIK • SANITÄR
BADGESTALTUNG • ENERGIEBERATUNG
PLANUNG • AUSFÜHRUNG • KUNDENDIENST

Gottesdienstzeiten:

10:30 Uhr:

Apostelkirche,
Martin-Luther-Kirche und
Matthäuskirche

11:00 Uhr:

Erlöserkirche

Parken an der MLK:

P **Parkplatz am Haus der Begegnung in der Kirchstraße 14a** (geöffnete Schranke zu Gottesdienstzeiten); **vor dem Asset-Gebäude in der Kökerstraße** (kostenfrei sonntags); **mit Behindertenausweis Nahe bei der Martin-Luther-Kirche** (in Planung)

Sonntag, 7. Juni**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchor Blankenhagen
Pfn. Kleine

10:30 Uhr!**Erlöserkirche**

Konfirmationen mit Michaelisschule
Pfr. Heidemann

Sonntag, 14. Juni**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfn. Heine

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Taufgottesdienst
Pfn. Brunken

Sonntag, 21. Juni**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfn. Kleine

Matthäuskirche

Kindergottesdienst-Team

11:00 Uhr**Zum Guten Hirten**

Entwidmungsgottesdienst mit Chor Cantabile und Bläserchor Blankenhagen
Superintendent Schneider,
Pfr. Rosenstock,
Pfr. Heidemann

Sonntag, 28. Juni**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Posaunenchor Stadtmitte
Pfn. Jacobsen

Matthäuskirche

Gottesdienst zur Kunstausstellung „MitMenschen“ von Clemens Kleßmann mit Mittagessen und Karten- und Schmuckstand
Pfr. Salzmann

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Familienoase
Pfr. Rosenstock und Team

Samstag, 4. Juli**11:00 Uhr****Epiphania KiTa**

Sommerfestgottesdienst
Pfr. Heidemann

Sonntag, 5. Juli**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl u. Bläserchor Blankenhagen
Pfr. Heidemann

Matthäuskirche

Gottesdienst zum Sommerfest des Matthäus-Kindergartens
Pfn. Jacobsen und Team

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche mit Sommerfest und Bläserchor Erlöserkirche, Pfn. Brunken

Samstag, 11. Juli**11:00 Uhr****Feldstraße KiTa**

Freiluftgottesdienst zum Sommerfest mit Posaunenchor, Pfn. Brunken

Sonntag, 12. Juli**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Posaunenchor Willkommensfest für ALLE im Anschluss
Pfn. Heine und Team

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Familienoase
Pfr. Rosenstock

Sonntag, 19. Juli**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfr. Rosenstock

Matthäuskirche

Kindergottesdienst-Team

Sonntag, 26. Juli**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Prädikantin Laubinger,
Pfr. Salzmann

Sonntag, 2. August**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Taufgottesdienst
Pfr. Salzmann

Sonntag, 9. August**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Heidemann

Sonntag, 16. August**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfn. Kleine

Sonntag, 23. August**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfr. Heidemann

Sonntag, 30. August**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Pfn. Jacobsen

Klessmanns Hof**2. Sunderaner Stadtteilstadtteilfest**

Freiluftgottesdienst mit Bläserchor Erlöserkirche
Pfn. Heine

Sonntag, 6. September**10:30 Uhr****Martin-Luther-Kirche**

Gottesdienst mit Abendmahl und Matthäuschor
Pfr. Salzmann

11:00 Uhr**Erlöserkirche**

Regenbogenkirche mit Bläserchor Blankenhagen
Pfn. Brunken

Karten- und Schmuckstand Brandt-Bode

Vor den Sommerferien besteht an unten genannten Terminen nochmal die Gelegenheit sich mit Karten, Schokolade, kleinen Geschenken, Tischdeko, Ketten, Armbänder, Ohrclipsen, Ringen usw. einzudecken. Der Erlös ist wie immer für unsere brasilianische Partnergemeinde in Pilao Arcado für den Bau von Photovoltaikanlagen bestimmt. Wir freuen uns auf den Herbst, dann geht unser Verkauf weiter und Sie können neues an unserem Stand entdecken. **Der Stand ist aufgebaut im Foyer der Matthäuskirche an folgenden Sonntagen nach dem Gottesdienst: 28. Juni, Juli und August entfällt, 13. September**

GOTTESDIENST-ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

Bitte achten Sie auf die aktuellen Plakate in den Schaukästen der Kirchen oder schauen Sie auf unserer Webseite www.ekgt.de oder in der Communi-App nach.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Bäckerkamp 53A, sonntags um 18:00 Uhr.

Die genauen Termine stehen auf der Homepage: LKG-Guetersloh.de

Wann haben Sie – wann hast Du zuletzt das Gefühl gehabt, dass Ihnen – dass Dir wirklich zugehört wird?

Das Dialogformat „Sprechen & Zuhören“ (entwickelt vom Verein Mehr Demokratie e.V.), lässt die Frage nicht offen – es ermöglicht genau die Erfahrungen, dass Menschen sich neu erfahren im „gehört werden“. In Kooperation mit der Erwachsenenbildung des Kirchenkreises findet dazu am **7. November** ein Fortbildungsformat in der Erlöserkirche statt. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.
Maik Schrey



Clemens Kleßmann: MitMenschen

Ausstellungszeitraum: 29. Mai-17. Juli 2026

Der Mensch im Mittelpunkt und als Teil einer Szenerie. In der Ausstellung „MitMenschen“ im Matthäus-Gemeindehaus zeigt der 15jährige Clemens Kleßmann eine Auswahl an Portraits in unterschiedlichen Mal- und Zeichentechniken. In den ebenfalls ausgestellten analogen Fotografien hingegen ist der Mensch eine unverzichtbare Nebenrolle. Diese kann man sich während der Öffnungszeiten der Matthäuskirche anschauen. **Am 28. Juni wird diese Ausstellung auch Thema im Gottesdienst sein.**

In der Reihe PERSPEKTIVWECHSEL stellen sich heute Herr Zuheir Mohammad und sein Neffe Herr Kusay Mohammad aus Syrien vor. Elisabeth Meier (Mitglied im AK ASYL) hat die beiden, die in ihrer Nachbarschaft leben, zu diesem Bericht motiviert.

Perspektivwechsel

Anfang August 2014 entschied sich mein Onkel Zuheir (damals 26 Jahre) zur Flucht aus Syrien. Meine Mutter bat ihren Bruder inständig mich, Kusay (16 Jahre), mitzunehmen, um den Schergen des Assadregimes nicht in die Hände zu fallen. Wir lebten in einem kleinen palästinensischen Dorf unterhalb der Golanhöhen, im Süden von Syrien. Zuheir war dort Lehrer, ich ging zur Schule. Unsere Flucht verlief über die Balkanroute, das war extrem hart.

Am 20. September 2014 kamen wir in Gütersloh an. Nach wenigen Wochen in der Holzheide kamen wir in die Kolpingstraße, wo wöchentlich ein Treffen aller Bewohner mit ehrenamtlichen Helfern stattfand. Hier bekamen wir viel Unterstützung, denn die bürokratischen Hürden waren hoch und uns fremd. Ein besonderes Problem ist unser Status als Palästinenser, wir gelten als Staatenlose. Zum Glück hat die Ausländerbehörde das Problem erkannt und gut reagiert. Heute sind wir eingebürgert und im Besitz des roten Reisepasses. Auch da waren die Begleitung

von Ehrenamtlichen und die Flüchtlingsberatung der Diakonie sehr wichtig. Ich bekam einen Platz in der Hauptschule Nord, mein Onkel besuchte die Sprachkurse des AK Asyl, später die Angebote der VHS. Anschließend begann die Ausbildung zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik bei der Firma Brockbals, wo ich heute fest angestellt bin. Die Arbeit gefällt mir sehr. Mein Onkel Zuheir arbeitete 3 Jahre auf dem Biohof Höner, heute ist er Busfahrer bei der Firma Bröskamp. Seine Frau und die 3 Kinder kamen 2017 nach Gütersloh. Über die Arbeit haben wir viele Kontakte gefunden, manchmal besuchen wir deutsche Freunde oder sitzen mit ihnen in unserem Garten. Das entwickelt sich! Über meine Arbeit habe ich ein Haus gefunden, indem wir gemeinsam wohnen und uns wohl fühlen.

Wir sind dankbar, dass wir viel Unterstützung und Respekt erfahren haben und geben das unsererseits gern zurück an die Menschen in Gütersloh. Wir sind angekommen!



Gut angekommen:
Kusay Mohammad...



... und Onkel Zuheir.

Über 125 Jahre
Das Plus für Ihre Füße, Ihre Gesundheit!

orthopädische Einlagen
orthopädische Maßschuhe
orthopädische Zurichtung
Diabetes- und Kinder-Versorgung
Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Fußpflege

www.breenkoetter.de

BREENKÖTTER
ORTHOPÄDIE

2x in Gütersloh
Grenzweg 37 und Münsterstraße 7

KIEBITZ
DIENSTLEISTUNGEN

Wer pflegt Ihren Garten?

Die erfahrenen Gärtner der Kiebitz-Dienstleistungen nehmen Ihnen diese Arbeit ab: Bäume und Hecken schneiden, Beete anpflanzen, pflegen und düngen, Rasen und Rosen pflegen.

Fon: 0 52 41 / 50 00-112
Rufen Sie uns an!

wertkreis
Gütersloh, Homborn, Wietzen

www.kiebitz-dienstleistungen.de

Gartengestaltung
Baumschulen
Friedhofsgärtnerei

Gottfried Epke

Inh. Ingo Hanneforth
Grenzweg 36 • 33334 Gütersloh
Tel. (0 52 41) 1 32 49 • Fax (0 52 41) 1 34 31
info@garten-epke.de

Ganzheitliche Energie
Unsere Kompetenz für Ihr Zuhause

Wir erstellen ein ganzheitliches Konzept für Ihre Immobilie – von Photovoltaik und Batteriespeicher bis hin zu Wärmepumpen, Heizung & Sanitär und Elektromobilität. Kompetent, erfahren und vollständig aus einer Hand.

ewenso
Energie bewusst erleben.

Tel. 05248.824 52-0 www.ewenso.de

Wiesenstraße 10a
33330 GT Tel. 05241/29729

Elektro GROTE

... wir garantieren die gute Verbindung...

HAUSMEISTEREI
GARTENPFLEGE
WINTERDIENST
BEWÄSSERUNGEN

andre
Werterhalter
für Haus & Garten

POSTDAMM 94 | 33334 GÜTERSLOH
FON 05241. 211 92 38 FAX 05241. 211 92 39
WEB www.werterhalter.de E-MAIL info@andreasrethage.de

„Einheit in Vielfalt“ – Multireligiöses Gebet am 9. Juli im Vorfeld von Gütersloh International

Ermutigt vom Erfolg des ersten multireligiösen Gebetes im Mai 2025, laden auch in diesem Jahr zahlreiche Gütersloher Religionsgemeinschaften zu einem multireligiösen Gebet für den Frieden in der Stadt ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 9. Juli, um 18 Uhr auf der Bühne von Gütersloh International am Platz vor der Stadthalle statt.

Unter dem diesjährigen Thema „Einheit in Vielfalt“ stellen die beteiligten Gemeinschaften die Frage in den Mittelpunkt: Was verbindet uns – und was können wir gemeinsam für den Frieden in unserer Stadt tun? Dabei geht es darum, die religiöse und kulturelle Verschiedenheit bewusst zu wahren und zugleich sichtbar zu machen, wie Zusammenhalt und gegenseitiger Respekt in Gütersloh bereits gelebt werden. In Musik, Gebet und kurzen Beiträgen bringen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Religionen ihre spirituellen Traditionen ein. Die unterschiedlichen Formen des Gebets – etwa durch Worte, Stille oder betendes Singen – zeigen die Vielfalt religiöser Ausdrucksformen und laden dazu ein, das Gemeinsame zu entdecken.

Das multireligiöse Gebet setzt damit erneut ein öffentliches Zeichen für Zusammenhalt, Dialog und friedliches Miteinander in der Stadt. Begegnung und gegenseitiges Kennenlernen sind dabei zentrale Anliegen, denn gerade dort, wo Menschen miteinander ins Gespräch kommen, wächst Vertrauen und Verständnis.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an diesem Abend der Begegnung, des Gebets und der Gemeinschaft teilzunehmen.

Diese Gemeinschaften haben bereits jetzt ihre Teilnahme zugesagt:

- Alevitisches Kulturzentrum Gütersloh e.V.
- Bahá'í - Gemeinde Gütersloh
- Evangelische Kirchengemeinde Gütersloh
- Evangelische Kirchengemeinden Friedrichsdorf und Isselhorst
- Islamisches Zentrum Gütersloh e.V.
- Katholische Kirche Gütersloh
- Landeskirchliche Gemeinschaft Gütersloh
- Teutoburger Kultur- und Begegnungszentrum e.V.



Fotos: Dr. Alexandra Schmid

Ökumenisches Bibelteilen in Pavenstädt

Einmal im Monat kommen evangelische und katholische Christinnen und Christen zusammen, um über einen Bibeltext nachzudenken. Wir wollen so unseren Glauben „erden“. Wir teilen unsere Gedanken und Erfahrungen, aber auch unsere Fragen und unsere Zweifel. Deshalb nennen wir diese Treffen auch Bibel-„teilen“.

Wenn Sie jetzt neugierig geworden sind, dann kommen Sie doch einfach gerne vorbei. Wir freuen uns auf Sie. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur ein wenig Neugier.

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat um 19 Uhr im kath. Hedwigsheim neben der Heilig-Geist-Kirche, Thomas-Morus Straße 26, 33334 Gütersloh.

Die nächsten Termine sind: **mittwochs, 10. Juni, 8. Juli und 12. August**

MARTIN-LUTHER-KIRCHE: Ökumenische Friedensgebete

Jeden Samstag finden um 12 Uhr Ökumenische Friedensgebete in der Martin-Luther-Kirche statt.

Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon weit mehr als vier Jahre. Seit Mitte April 2023 kämpfen im Sudan rivalisierende Fraktionen des herrschenden Militärs des Landes gegeneinander. Seit zweieinhalb Jahren beobachten wir mit Sorge die Entwicklungen in Israel-Palästina. Nun wird auch noch gegen den Iran Krieg geführt, und die Straße von Hormus ist in allen Nachrichten. Wir können Friedensbemühungen und Hilfeleistungen ins Gebet nehmen: **In der Martin-Luther-Kirche finden jeden Samstag um 12 Uhr kurze Friedensgebete (15 Min.) statt, die von Menschen unterschiedlicher Konfessionen vorbereitet werden.** Die Friedensdekade des vergangenen Jahres forderte uns freundlich und eindringlich auf, die Hoffnung nicht aufzugeben und den Frieden zu wecken. Beteiligen Sie sich an unserem als Kirchen ureigensten Anliegen!



FAMILIENKINO FÜR ALLE im *bambi*

Ein Kinonachmittag ist immer etwas Besonderes: Eintauchen in fremde Welten, Abenteuer, Spannung und Emotion sind garantiert. Gleichzeitig fördern Kinoerlebnisse auch das Sprachverständnis und bilden eine gute Basis zur Kommunikation. Wir zeigen Filme, die für GROSS und klein geeignet sind. Im Anschluss bieten wir Gesprächsaustausch zur Thematik der Filmerlebnisse an. Gemeinsame Freizeitgestaltung fördert gegenseitiges Verständnis und Integration.

„LASSIE – EIN NEUES ABENTEUER“

Endlich sind die ersehnten Sommerferien da und dieses Mal lässt Flo es sich nicht ausreden, diese mit seiner Hündin Lassie zu verbringen. Also lässt er seine Eltern alleine nach Gran Canaria fliegen und sich vom Haushälter Gerhardt mit nach Südtirol in die Berge nehmen, wo Tante Cosima ihren Hof hat, auf dem sie zusammen mit ihren beiden Pflegekindern Kleo und Henri und der Hündin Pippa ihr Leben verbringt. Gerhardt selbst kommt im Grand Hotel Sternberg unter. Dort greift er der Besitzerin Bianca Sternberg unter die Arme. Alle werden in hellen Aufruhr versetzt, als sich Einbrecher Zugang zu Tante Cosimas Hof ver-

schaffen und Pippa stehlen. Doch die Diebe haben ihre Rechnung ohne Lassie gemacht, die sich sofort auf Spurensuche nach ihrer hündischen Freundin begibt... Wie dieses Abenteuer ausgeht, das erleben wir gemeinsam im Kino!

WANN? Donnerstag, 11.6.2026
Einlass um 16:30 Uhr, Filmbeginn um 17:00 Uhr
WO? Kino Bambi & Löwenherz Bogenstr. 3, Gütersloh
Eintritt: Kinder 1 €, Erwachsene 2 €, Barzahlung
Anmeldung nicht erforderlich



Evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Gütersloh in Kooperation mit dem AK Asyl der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh

JUGENDARBEIT IN CHORALSINGSCHULE UND KNABENCHOR

Knabenchor Gütersloh in der Matthäus-Passion

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durften die Sänger des Knabenchores Gütersloh in der Passionszeit mitgestalten: Sie wirkten in zwei Aufführungen der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach mit.

Die Konzerte fanden gemeinsam mit den Städtischen Musikvereinen Lippstadt und Hamm und den Bochumer Symphonikern statt. Am Palmsonntag erklang das Werk in Lippstadt unter der Leitung von Burkhard A. Schmitt. Am Karsamstag folgte eine weitere Aufführung im Kurhaus Bad Hamm unter der Leitung von Lothar R. Mayer.

In Bachs Matthäus-Passion übernimmt ein Knabenchor eine ganz besondere Aufgabe: Über den großen, ‚erwachsenen‘ Chören schwebt der Cantus firmus des Chorals „O Lamm Gottes unschuldig“. Die hellen, klaren Stimmen stehen wie eine musikalische Krone

über dem Klang der großen Chöre und verleihen der Musik eine besondere Ausdruckskraft. Der Knabenchor Gütersloh sang diesen Choral unter der Leitung von Sigmund Bothmann. Die hellen Stimmen der Jungen hoben sich eindrucksvoll vom Klang der großen Chöre ab. So wurde die besondere Bedeutung des Chorals unmittelbar hörbar – und das Bild des „unschuldigen Lammes“ bekam eine bewegende musikalische Gestalt.

Für die jungen Sänger war diese Mitwirkung ein besonderes Erlebnis: gemeinsam mit großen Chören und Orchester ein so bedeutendes Werk aufzuführen und Teil einer großen Passionsaufführung zu sein. Solche Projekte zeigen, wie wichtig und lebendig die musikalische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde ist.

Anke Poon

KINDERGOTTESDIENST, MATTHÄUSKIRCHE

Immer am 3. Sonntag im Monat um 10:30 Uhr feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche mit einem ehrenamtlichen Team

- mit Frieda und Fridolin
 - mit Singen und Beten, mit Händen und Füßen
 - mit einer anschaulichen biblischen Geschichte
 - mit euren Eltern/Großeltern/Paten/Freunden
 - mit Keksen, Getränken & Maltisch im Anschluss
- Wir freuen uns auf euch am: 21. Juni, 19. Juli, August Sommerferienpause, 20. September**

FAMILIENOASE, ERLÖSERKIRCHE

Die „Familien-Oase“ hat ein neues Zuhause: die Erlöserkirche. Dieser Familiengottesdienst mit vielen Bewegungsliedern startet um 11:00 Uhr. „Kicki, die Kirchenmaus“ führt im Gespräch mit Pfr. Hans-Jörg Rosenstock ins Thema ein. Dann wird eine biblische Geschichte vorgespielt oder erzählt und oft gibt es dazu eine Mitmachaktion. Nach dem Gottesdienst gibt es Essen für alle, die bleiben. Im Anschluss gibt es Bastelangebote für die Kinder und Kaffee und Gespräche für die Erwachsenen am: **28. Juni, 12. Juli, August Sommerferienpause, 27. September**

REGENBOGENKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Die Regenbogenkirche in der Erlöserkirche ist ein generationenübergreifender Gottesdienst für Jung und Alt. An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir in der Erlöserkirche Regenbogenkirche, einen Gottesdienst für jung und alt. **Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr** und schließt mit einem gemeinsamen Mittagessen. Für Familien mit Kindern gibt es eine Bastelaktion. Für die Konfis gibt es ein eigenes Angebot, gestaltet vom Konfi-Team. **Nächste Termine: Keine im Juni, mit Sommerfest am 5. Juli, August Sommerferienpause, 6. September**

KINDERKIRCHE, ERLÖSERKIRCHE

Für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren gibt es die Kinderkirche in der Erlöserkirche. Zu festgelegten Terminen kommen wir am Samstag zusammen, um miteinander zu singen und zu basteln, beten und spielen. Auch ein gemeinsames Frühstück gehört dazu. **Die Kinderkirche beginnt um 9:30 Uhr. Zum gemeinsamen Abschluss um 12 Uhr sind auch Eltern mit eingeladen.** Man kann sich bei Pfarrerin Brunken in einen E-Mail-Verteiler aufnehmen lassen und bekommt dann regelmäßig Infos zu den Aktionen für Kinder und Familien. E-Mail: karin.brunken@ekgt.de

Spieleabend
im Gemeindezentrum der Matthäuskirche

Wizzard | Skyjo | Heimlich & Co | Phase 10

jeden letzten Mittwoch im Monat ab 19:30 Uhr

Was ist mit zu bringen?

- Gerne ein gutes Spiel
- Wenn du magst; eine Flasche eines guten Getränks für eine gesellige Runde oder eine Kleinigkeit zum Snacken
- Lust auf eine Partie mit netten Mitspielern

NEUES ANGEBOT: SPIELEABEND FÜR ELTERN

Ab diesem Monat laden wir herzlich zu einem Spieleabend im Gemeindehaus ein. Dieser findet künftig an jedem letzten Mittwoch im Monat statt. Ob Brettspiele, Kartenspiele oder einfach ein gemütlicher Abend in netter Gemeinschaft – alle sind willkommen, mitzumachen und eigene Spiele mitzubringen. **Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr im Eltern-Kind-Raum im Matthäusgemeindehaus.** Wir freuen uns auf viele fröhliche Begegnungen und gemeinsame Stunden!

Zur besseren Planung bitte über den QR Code der bestehenden Gruppe in WhatsApp beitreten oder bei Katrin Pohl per E-Mail anmelden: katrin.pohl@yahoo.de.

NEUER VORSTAND – Generationenwechsel im CVJM Gütersloh e.V.

Nach langjähriger Vorstandsarbeit wechseln wir nun in den geschäftsführenden Vorstand des CVJM Gütersloh e.V.: Linda Budde als 1. Vorsitzende, Lea Zöllner als 2. Vorsitzende und Kilian Ridder als Hausbeauftragter. Wir bringen als angehende Grundschullehrerin, Psychotherapeutin und B.Sc. of Engineering sehr unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen mit und freuen uns darauf, unsere Ideen und Projekte mit euch im Verein umzusetzen.

Besonders möchten wir unseren Vorgängern danken: Dennis Selent, Jörg Reckmann und Nico Harke haben unseren CVJM über Jahrzehnte geprägt.

Wir freuen uns, dass Jörg und Nico uns weiterhin als Beisitzer begleiten. Auch Dennis bleibt weiterhin ehrenamtlich aktiv. Darüber freuen wir uns sehr und

wünschen ihm alles Gute für einen neuen Abschnitt in seinem Leben.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht weiterhin der laufende Zukunftsprozess innerhalb der Kirche. Wir wollen die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit aktiv mitgestalten, neue Perspektiven einbringen und die Zusammenarbeit in der Gemeinde stärken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass nach so vielen Jahren die Renovierung unseres Vereinshauses endlich beendet wird. Ein Raum, der unsere Arbeit noch bunter, lebendiger und offener macht.

Wenn du Lust und Freude an der Mitgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit hast, melde dich bei uns! Wir sind noch auf der Suche nach einer/einem BFDlenden und freuen uns auf Dich.



Der geschäftsführende Vorstand (v.l.): Kilian Ridder, Lea Zöllner, Linda Budde, Frederike Wulfhorst, Janning Barembruch

SAVE THE DATE

Das diesjährige TEN SING Konzert findet am 21. November in der Erlöserkirche statt!



Insa Jacobsen
CVJM Gütersloh



Kirsten Förste
CVJM Gütersloh

KINDERFREIZEIT IM CVJM WALDHEIM HÄGER

„Häger hebt ab – Abenteuer in unbekannte Galaxien!“. Unter diesem Motto haben sich 23 Kinder in der zweiten Osterferienwoche auf den Weg nach Häger gemacht. Empfangen wurden sie dort von einem Team unter der Leitung von Nelly Heine und Eva Plaßmann und durften galaktische Tage im Waldheim Universum verbringen. Danke an das ehrenamtliche Team! Wer braucht schon die NASA und ein Raumschiff Artemis, wenn er mit euch unterwegs sein kann? Wiederholung erwünscht – auch im nächsten Jahr gibt es in den Osterferien eine Kinderfreizeit.



Konfi Reloaded Das Fest



Anmeldung bei:
Pfarrer Brunken, Pfarrer
Heidemann und Pfarrerin Jacobsen

05.07.2026
ab 12 - 17 Uhr

Ev. Kirchengemeinde
Friedrichsdorf
Brackweder Str. 25 Gütersloh



Mac- Attack
Jugger
kreative Workshops
verschiedene Spiele
Stiller Ort zum beten



Cocktails & Crepes
Pizzastand

Showtime mit Spielen
Band
Konfi-Camp-Segen



Freiwilligendienst im

CVJM Gütersloh

Ab Sommer 2026

Bewirb dich jetzt!!!
Sag es auch deinen
Freunden!

Anmelden kannst du dich für alle Freizeiten unter
www.cvjm-guetersloh.de/freizeiten.

Folgt uns gerne auch bei Instagram für aktuelle Infos
aus unserer Kinder und Jugendarbeit: @cvjm_gt



Birgit Hötte-Janke
Leitung Haus der Begegnung

Sonnenblumengedanken

Der Sommer ist da, und ich freue mich wieder an den Blumen. Besonders faszinieren mich die Sonnenblumen – so schön und kraftvoll. Vor allem aber: Während sie wachsen, drehen sie ihre Köpfe im Laufe des Tages der Sonne entgegen. Morgens schauen sie nach Osten, abends nach Westen. Sie richten sich ganz auf das Licht aus. Denn dort, wo die Sonne ist, finden sie Licht und Wärme zum Wachsen. Woran richten wir uns aus? So viele Stimmen, Meinungen und Erwartungen wirken auf uns ein. Immer wieder wird nach Orientierung gesucht – und Orientierungslosigkeit beklagt. Die Sonnenblume macht es uns vor: Sie folgt nicht irgendeinem Licht, sondern richtet sich konsequent nach der Sonne aus.

Diese Orientierung finden wir in Jesus. Er sagt von sich: „Ich bin das Licht der Welt.“ Sich bewusst zu machen, wie er lebte, liebte, vertraute und mit Menschen umging, schenkt Klarheit, Orientierung und Kraft. Sich nach Jesus auszurichten bedeutet nicht, dass immer alles leicht ist. Auch eine Sonnenblume erlebt bewölkte Tage. Und doch bleibt ihre Ausrichtung dieselbe. Sie „weiß“, wo die Sonne ist – auch wenn sie sie gerade nicht sieht. Ich möchte Sie und Euch herzlich zu unseren verschiedenen Formaten einladen – Gelegenheiten, sich gemeinsam neu auszurichten.

PS: Noch ein Sonnenblumengedanke:

Eine Sonnenblume muss sich nicht anstrengen, um perfekt zu sein. Sie folgt einfach dem Licht. Vielleicht ist Glaube genau das: Nicht alles richtig machen müssen, sondern sich immer wieder neu ausrichten. *Eine schöne Sommer-Sonnenblumenzeit Ihre und Eure Birgit Hötte-Janke*

Unser Haus ist während der Sommerferien geöffnet. Die Gruppenleitungen klären mit den Teilnehmenden die Abwesenheiten. Der Trödelladen schließt in den ersten drei Wochen.

Aktuelle Angebote als Flyer im Haus der Begegnung oder auf der Homepage: www.ekgt.de/hdb

Zum Vormerken: Denken und Glauben

Gemeinsam wollen wir dem christlichen Glauben anhand der Bibel argumentativ auf den Grund gehen. Grundlage ist der Kurs „Pontes Akademie kompakt“ – ein achteitelliger, videobasierter Kleingruppenkurs der Pontes Akademie (s. QR-Code). Den Start dieser Reihe mussten wir verschieben. **Neuer Starttermin ist Dienstag, der 15. September um 19 Uhr im Haus der Begegnung.** Wir bitten um die Bereitschaft, am gesamten Kurs teilzunehmen.

Anmeldung: Haus der Begegnung
Für 10 bis 12 Personen.
Infos über **regelmäßige Termine:** im HdB über die Monatsübersichten sowie über www.ekgt.de



theologisch 2026

LAIB UND SEELE

FRAUEN
03.06. Gemeinschaft, Austausch, Leichtigkeit und Tiefgang
1. Mittwoch im Monat 19.00-21.00 Uhr

ABENDBROT
01.07. Brot, Butter und Tee ist vorbereitet und darf gerne ergänzt werden

BIBELLESEN
05.08. Wir lesen und besprechen den Predigttext des kommenden Sonntags

02.09.

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14 a
33330 Gütersloh
www.ekgt.de/hdb

Laib und Seele

Unsere Gruppe wunderbarer Frauen trifft sich am ersten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr zu einem gemeinsamen Mitbring-Abendbrot. Anschließend tauschen wir uns über den Predigttext des kommenden Sonntags aus. Fassen Sie sich ein Herz und kommen Sie gern dazu – wir freuen uns auf Sie!

2026 theologisch

DAS BIBELGESPRÄCH:

09. Juni
14. Juli
15. September

jeden 2. Dienstag
14:30-16:30 Uhr

Haus der Begegnung
Kirchstraße 14a
33330 Gütersloh
Tel: GT 2229215

Das Bibelgespräch:

9. Juni: Begegnungen, die verändern: Jesus und die Menschen
14. Juli: Worte, die herausfordern: Jesu Botschaft
15. September: Vom Anfang bis zum neuen Leben – Jesu Weg

DIGITALCAFÉ IM HAUS DER BEGEGNUNG

„Digitale Helfer in der Pflege – Erleichterung im Alltag“

Technik kann den Alltag erleichtern – besonders in der Pflege und im eigenen Zuhause. Wie das ganz praktisch funktioniert, wird am 9. Juni um 15 Uhr im Haus der Begegnung, Kirchstraße 14, vorgestellt.

Ob die Tür per App öffnen, den Blutdruck spielerisch prüfen oder mit dem Tablet die Heizung regulieren: Friederike Hegemann von der Wohnberatungsagentur präsentiert kleine technische Helfer, die das Leben und die Pflege im Alltag unterstützen können.

Die Besucherinnen und Besucher werden dabei anschaulich und spielerisch an die verschiedenen Möglichkeiten herangeführt. Außerdem gibt es genügend Zeit, vieles selbst auszuprobieren.

Bei Kaffee und Kuchen können in den Tischrunden auch gerne Fragen zu anderen Themen rund um Smartphone, Tablet oder Laptop gestellt werden. Die PC-Trainer aus dem HdB wollen diese Fragen dann beantworten.

Digitalcafé
Digitale Helfer in der Pflege- Erleichterung im Alltag

Vortrag von Friederike Hegemann **Aiwo**

Mit offener Fragerunde sowie Kaffee und Kuchen

Dienstag, 09.06. 15:00 Uhr

Kirchstr. 14a-33339 Gütersloh
Telefon: GT 22292-15
E-Mail: hausderbegegnung@ekgt.de

Regelmäßige Termine im Haus der Begegnung

MONTAGS

10:00-11:30 Uhr:
Bewegtes Gedächtnistraining (wöchentlich)
14:30-16:30 Uhr:
Gemütliche Kaffeerunde (wöchentlich)
18:00-19:30 Uhr: Yoga (wöchentlich)

DIENSTAGS

10:00-11:30 Uhr: Seniorerlebnistanz (wöchentlich)
14:30-16:30 Uhr:
Das Bibelgespräch (2. Dienstag im Monat)
14:30-16:30 Uhr:
Singen und Klönen (4. Dienstag im Monat)

MITTWOCHS

14:30-16:30 Uhr: Strickcafé (wöchentlich)
19:00-21:00 Uhr:
Laib und Seele (1. Mittwoch im Monat)
19:00-21:00 Uhr:
Meditatives Tanzen (3. Mittwoch im Monat)

DONNERSTAGS

10:00-11:00 Uhr: Sitzgymnastik (wöchentlich)
14:30-16:30 Uhr:
Donnerstagsrunde – Bingo/Erzählcafé/Quiz/
Gesellschaftsspiele (wöchentlich)
15:00-16:00 Uhr: Seniorenfitness (wöchentlich)

FREITAGS

14:30-17:00 Uhr:
Karten- und Schachspiel (wöchentlich)

SAMSTAGS

10:00-14:00 Uhr:
Trödeladen, Kirchstraße 10a (wöchentlich)
10:30-13:30 Uhr: Geselligkeit am Samstag –
gemeinsam Kochen, Essen und mehr
(alle 14 Tage, mit Anmeldung über Anke Fuchs: 05241-
9867 3520)

PC-Training: nach Absprache

Fit mit dem Fahrrad ...

... ist eine gute Gelegenheit, in einer Gruppe mit dem „Bio-Bike“ in der Umgebung Güterslohs zu radeln – ohne Motor aber mit guter Laune.

Im **Forum ‚gemeinsam älter werden‘** ergänzen wir mit Fi-mi-Fa (= Fit mit dem Fahrrad) seit März 2025 das Angebot für Radtouren. Wir organisieren und begleiten diese Fahrradtouren um 30 km Länge auf schönen, möglichst verkehrsarmen Wegen.

- Was erwartet euch? Angenehme Touren in angemessenem Tempo in einer kleinen Gruppe
- Kurze gymnastische Einheit in einer Pause, um Hände, Schultern und Hüfte zu mobilisieren
- Kaffeetrinken in gemeinsamer Runde

Termin ist, je nach Wetterlage von März bis Oktober – jeweils der dritte Dienstag eines Monats, 14:30 Uhr ab dem Haus der Begegnung (HdB).

Anmelden zur Teilnahme über die im Newsletter des HdBs genannten Wege. Bei Bedarf ist die gefahrene Tour als GPS-Track herunterladbar.

Ergänzender Vortrag in der Winterzeit: Fahrradtouren planen und auf dem Smartphone danach navigieren



Marion und Peter Rüttschilling

Frauenhilfe, Frauentreff und Seniorenkreise

FRAUENHILFE IM HAUS DER BEGEGNUNG, 15:00 UHR

Wir treffen uns mittwochs nachmittags.

- **10. Juni:** Überraschungsnachmittag
- **24. Juni:** Mitgliederversammlung
- **8. Juli:** Gesamttreffen der Frauenhilfen im Haus der Begegnung
- **22. Juli:** Überraschungsnachmittag
- **12. August:** Brasilien – Starke Frauen stützen, mit Kirsten Potz von der GAW-Frauenarbeit
- **26. August:** Kräuter für die Gesundheit, mit Ulrike Sprick

FRAUENHILFE IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM, 14:30 UHR

Wir treffen uns am 2. und 4. Mittwoch im Monat.
Info: Gisela Kissel, Tel. 05241-40782 und
Anneliese Eckert, Tel. 05241-2119407

- **10. Juni:** Alte und Neue Bibel
- **24. Juni:** Kaffeetrinken bei Brockmeyer
- **8. Juli, 15:00 Uhr:** Gesamttreffen der Frauenhilfen im Haus der Begegnung
- **22. Juli:** Karl May
- **12. August:** Sonne, Strand und Mehr
- **26. August:** Pfarrer Kneipp

FRAUENTREFF IM MATTHÄUS-GEMEINDEZENTRUM, 19:00 UHR

Wir treffen uns am 2. Mittwoch im Monat. Info
und Anmeldung bitte bei A. Bubenheimer, Tel.
05241- 59715

- **10. Juni**
 - **8. Juli**
 - **August:** Ferien
- Die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie können gerne erfragt werden bei A. Bubenheimer.

FRAUENHILFE ZUM GUTEN HIRTEN, 15:00 UHR

Info bei Sigrid Hoff, Tel. 05241-38240 oder
Annemarie Ehl, Tel. 05241-35503

- **17. Juni, 15 bis 17 Uhr:** Inselfspaziergang auf Spiekeroog – anhand von Bildern besuchen wir die grüne Insel in der Nordsee, Landeskirchliche Gemeinschaft
- **8. Juli, 15 bis 17 Uhr:** Gesamttreffen der Frauenhilfen im Haus der Begegnung
- **15. Juli, 15 bis 17 Uhr:** Sommerfest – diesmal mit alkoholfreien Cocktails und Fingerfood, Landeskirchliche Gemeinschaft
- **August:** Sommerpause!

FRAUENHILFE IM LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE, 15:00 UHR

Nach Schließung der Johanneskirche sind wir noch auf der Suche, wie es weitergeht.

- **8. Juli, 15:00 Uhr:** Gesamttreffen der Frauenhilfen im Haus der Begegnung

SENIORENKREIS EPIPHANIAS IN DER KITA EPIPHANIAS, 15:00 UHR

- **24. Juni um 14.30 Uhr (!!!):** Ausflug zum Bockstiegel-Museum in Werther
- **26. August:** Grill-Nachmittag auf dem Hof Bethlehem

SENIORENKREIS BIRKHOLO HERZEBROCKERSTR. 114, 15:00 UHR (EHEMALS LUKASSAAL DER JOHANNESKIRCHE)

- **8. Juni**
- **6. Juli**
- **10. August**

Johanneswerk in Gütersloh

Beratung und Hilfe für jede Pflege- und Wohnsituation im Alter



Johanneswerk ambulant

Berliner Straße 130 · Tel. 05241 1798329
Leitung: Michael Zummersch

Seniorenwohnanlagen

Kaiserstraße 43 und Wilhelm-Florin-Weg 1
Tel. 05241 1798329
Vermietung: Margarethe Pawlytta-Ibrahim



Tagespflege am Wilhelm-Florin-Zentrum

Dr.-Kranefuß-Straße 3 · Tel. 05241 86050
Leitung: Beata Piegza

Wilhelm-Florin-Zentrum

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Berliner Straße 130 · Tel. 05241 86050
Leitung: Stefan Rischer



Katharina-Luther-Haus

Stationäre Pflege, Kurzzeitpflege, palliative Pflege
Feuerbornstraße 36 · Tel. 05241 919-0
Leitung: Maik Lotz

www.johanneswerk.de



Joachim Martensmeier
Vorstand Ev. Stiftung
Gütersloh

... in der Kirche zu sein.“ Vielleicht ist Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde der Evangelischen Stiftung, dieses Faltblatt schon einmal in die Hände gefallen? Es liegt, eher unscheinbar und bescheiden, im Kleinformat an den kirchlichen Orten der Gemeinde aus und enthält in Rubriken wie „Gemeinsamkeit statt Einsamkeit“, „Wertschätzung statt Bewertung“ oder „Kulturelle Aufgeschlossenheit statt Einseitigkeit“ in wenigen Zeilen Lesenswertes als Programm unserer Gemeinde, in knappster Form ausgedrückt. Wenn Sie's noch nicht kennen, greifen Sie vielleicht bei nächster Gelegenheit mal zu?

Die Evangelische Stiftung könnte gut ein 11. Grund sein: Zwar muss man kein Gemeindeglied sein, um sich ihrem Tun verbunden zu fühlen; aber nach Stiftungszweck und Satzung ist alles, was von ihr ausgeht, allein auf die Förderung dessen ausgerichtet, das Mitmenschlichkeit, Zugewandtheit und Miteinander zum Ziel hat! Und so freuen wir uns im Stiftungsteam auch in 2026 über viele Anträge aus den verschiedenen Arbeitsbereichen, die genau darauf ausgehen.

In Kindergärten werden Tanzprojekte durchgeführt, religionspädagogische Materialien und Gegenstände zur Hebung der Behaglichkeit und des Wohlfühlens für die Kinder angeschafft. Aus dem Ertrag der Adventsperende 2025 zur Förderung des Musizierens können Noten mit neuer Musik und Fortbildungsmaßnahmen für junge und erfahrene Mitglieder der Bläserchöre finanziert werden. Und die Bandmusik erhält, in Kombination mit einem Zuschuss der Stadt Gütersloh, endlich die Möglichkeit, technisches Equipment für vielfältige Nutzungen im Innen- und Außenbereich zu bekommen. Die Jugendarbeit im CVJM bildet einen großen Posten, z.B. für Bandcoaching, TEN SING und ein Trainee Camp. Wie in vergangenen Jahren geht ein großer Betrag in das Konfi-Camp, so dass die Zahl der Teamer deutlich aufgestockt werden kann; das hat sich in der Betreuung der Jugendlichen sehr positiv ausgewirkt. Auch das Kindermusical im Gemeindezentrum Erlöser steht auf unserer Förderliste. Für die ältere Generation wird das Geburtstagskaffeetrinken mit Seniorinnen und Senioren mit finanziert.

Und natürlich übernimmt die Stiftung Kosten für die stimmungsvolle Illumination der Martin-Luther-Kirche zur Langennachtderkunst und für das Willkommensfest, das am 12. Juli dort im Rahmen der Neuordnung unserer kirchlichen Orte stattfindet.

Und wie immer wird hier um weitere Unterstützung geworben, um Gutes in der Gemeinde tun zu können. Die Bankverbindung ist unten aufgeführt. Wir senden Ihnen auf Ihre Nachricht auch gern unsere Info-Flyer oder den ausführlichen Jahresbericht zu. Und wenn Sie Lust haben, mal bei uns vorbei zu schauen, vielleicht im Team des 11. Grundes, in der Kirche zu sein, mit zu arbeiten, sind Sie jederzeit herzlich willkommen!

Zum 150-jährigen Jubiläum des Posaunenchores Stadtmitte unterstützte die Ev. Stiftung im Februar 2026 einen Bläserworkshop, der mit einem Festgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche abgeschlossen wurde.



Kontakt:

Evangelische Stiftung Gütersloh
Moltkestraße 10, 33330 Gütersloh
Tel. 05241-23 485-125 E-Mail: stiftung@ekgt.de
Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold
BIC: WELADED1GTL
Spendenkonto allgemein
IBAN: DE 87 4785 0065 0000 0601 61
Spendenkonto Historische Kirchen
IBAN: DE 02 4785 0065 0000 8141 20

ERINNERUNG!

Das Ehrenamtsfestival steht vor der Tür

In der letzten Ausgabe der „kreuz + quer“ haben wir es angekündigt, nun ist es fast soweit: **Am 13. Juni geht unser erstes Ehrenamtsfestival an den Start. Unter dem Motto „Du bist wie ein Segen“ feiern wir in der Zeit von 18 bis 22 Uhr in der Matthäuskirche und ihren Außenanlagen!**

Dazu sind alle Menschen eingeladen, die sich in unserer Gemeinde engagieren, unabhängig davon, an welchem kirchlichen Ort, in welchem Bereich, in welcher Weise oder in welchem Umfang. Mit dem Fest sagen wir Danke an euch Ehrenamtliche. Toll, was ihr für ein vielfältiges Gemeindeleben ermöglicht. Außerdem möchten wir eine Gelegenheit zum Austausch schaffen und dazu, einander besser kennen zu lernen. Das ist so wichtig in diesen Zeiten voller Veränderung in unserer Gemeinde. Wir beginnen mit einem Gottesdienst. Dann gibt es viele Begegnungsmöglichkeiten. Ein Getränkebuffet, eine Bar mit alkoholfreien Cocktails und verschiedene Imbisswagen stehen ebenso bereit wie mehrere große Zelte auf dem weiteren Kirchenareal.

Dank der Unterstützung der Evangelischen Stiftung ist alles kostenfrei. Lasst euch darüber hinaus von einem abwechslungsreichen Programm mit Live-Acts überraschen. Ein Abendsegnen wird die Veranstaltung abschließen.

Die **Anmeldung** erfolgt ganz einfach durch eine E-Mail an die Adresse: veranstaltungen@ekgt.de, in der ihr



nur kurz angebt, wie viele Personen ihr zum Ehrenamtsfestival anmeldet.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!!



Foto: South_agency

Ehrenamtliches Engagement zahlt sich aus!



Ina Steiner



Annekatri Wigglinghaus



Foto: Staatskanzlei NRW

Dass sich das Engagement in unserer Gemeinde lohnt, wissen Sie als Ehrenamtliche vermutlich selbst am besten – für Sie persönlich, jedoch besonders für unser Gemeindeleben, von dessen vielfältigen Angeboten sehr viele Menschen profitieren.

Doch wussten Sie auch, dass Sie die Möglichkeit haben, eine „Ehrenamtskarte“ zu beantragen, mit der Sie in den Genuss zahlreicher Vergünstigungen kommen – von Preis-Reduzierungen in örtlichen Apotheken über den kostenfreien Museumseintritt bis hin zu ermäßigten Gebühren bei Fortbildungsmaßnahmen?

Laut der Landesregierung NRW, die das Projekt Ehrenamtskarte ins Leben gerufen hat, dient diese dazu, sich bei all den Menschen mit einem gewissen Beitrag dafür zu bedanken, dass sie sich vor Ort für andere einsetzen – ob in einem Verein, einer Initiative, einer sozialen Einrichtung – oder eben in der Kirche. Auf diese Weise soll ihre Arbeit noch stärker gewürdigt und sichtbar gemacht werden.

All denjenigen, die sich schon seit mindestens einem Jahr oder länger und in einem gewissen Umfang (nämlich mindestens 200 Stunden pro Jahr, was einem Pensum von etwa 4 Stunden pro Woche entspricht) ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren, steht die Ehrenamtskarte zu. Beantragt wird sie auf einfachem Wege mit Hilfe der Ehrenamtskarten-APP, die Sie sich auf Ihr Mobiltelefon oder ein Tablet herunterladen.

Dies geschieht mit Hilfe des Google Play Store oder des Apple App-Stores, je nachdem, welches mobile Betriebssystem Sie nutzen.

Dort geben Sie außer Ihrem Namen und einem selbstgewählten Passwort an, in welchem Bundesland Sie leben, in welcher Stadt und seit wann Sie Ihrem Engagement schwerpunktmäßig nachgehen und in welchem Umfang Sie dies tun. Um sich die von Ihnen geleistete ehrenamtliche Arbeit bestätigen zu lassen wird in einem weiteren Schritt eine vorformulierte E-Mail mit Bestätigungslink erzeugt, die man mit dem eigenen Mail-Account an das Gemeindebüro oder an die zuständige Pfarrperson schicken kann.

Sie können Ihre Ehrenamtskarte, die Ihnen dann online zur Verfügung gestellt wird, in ganz NRW benutzen und insgesamt ca. 5.000 ganz unterschiedliche Ermäßigungen in Anspruch nehmen. Eine integrierte Kartenfunktion ermöglicht es Ihnen darüber hinaus, je nach Ihrem aktuellen Aufenthaltsort in NRW herauszufinden, welche Vergünstigungsangebote Sie in Ihrer Nähe – also nicht nur in Gütersloh und Umgebung, sondern im ganzen Bundesland – nutzen können.

Nehmen Sie diese Geste der Wertschätzung an – wir ermutigen Sie dazu!

Infos zur Ehrenamtskarte und dem Weg zu ihr finden Sie hier:





Frauenmahl

Am Freitag, den 16. Oktober, wird die Matthäuskirche in Gütersloh zu einem besonderen Ort der Begegnung:

Von 18:30 bis 21:30 Uhr findet dort erstmals ein Frauenmahl statt mit Impulsen zu MUT, einem dreigängigen Menü, Musik und Austausch. Mehr im nächsten Gemeindebrief!

Montagabend für alle

Es wird weitergehen!

Über Jahrzehnte gab es den „Montagabend für alle“ in der Johanneskirche: über gesellschaftliche, regionale, soziale und kirchliche Themen konnte informiert und diskutiert werden. Das wollen wir jetzt im Haus der Begegnung fortführen. Mehr im nächsten Gemeindebrief!

Anmeldung zur Konfirmation 2028



Herzliche Einladung zur „Konfi-Zeit“!

Konfi-Zeit ist ein Angebot der Evangelischen Kirchengemeinde Gütersloh. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. Oktober 2013 und dem 30. September 2014 geboren sind.

Konfi-Zeit heißt: Du läufst nicht alleine durchs Leben. Die Gedanken und Fragen, die dich beschäftigen, kennen andere auch. Gemeinsam mit dir gehen wir den Dingen auf den Grund. Wir reden über Gott und die Welt. Außerdem wollen wir eine gute Zeit haben und Gemeinschaft erleben.

Wir bieten die Konfi-Zeit an zwei verschiedenen Standorten an: an der Erlöserkirche mit Pfarrer Brunken und Team oder mit Pfarrerin Jacobsen und Team und im CVJM-Haus an der Moltkestraße mit Pfarrer Heidemann und Team. Die Briefe mit den Infos und dem Anmeldeformular werden nach den Sommerferien verschickt – die Anmeldung wird im Herbst 2026 stattfinden.

Telefon-Andachten

05241-8677927

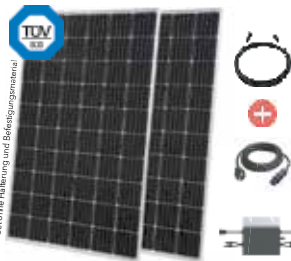


Unter dieser Nummer gibt es jeden Sonntag eine neue Andacht, die Sie sich die ganze Woche über anhören können.

Ev. Krankenseelsorge Gütersloh



BALKONKRAFTWERK



Inhalt: Set 2 (zwei Paneele):

- 2x 405-Watt Halbzellenmodule
- 1x Microwechselrichter 600W
- 1x Anschlusskabel 5m + Schuko-Stecker
- 2x Modulkabel-Satz 1,10m
- 1x Installationsanleitung
- Ab dem 01.01.2023 muss keine Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen mehr gezahlt werden



Jetzt scannen

BALKONKRAFTWERKE BEI UNS AB LAGER

www.gesite.de/BK • BK@gesite.de • 05241 - 7411224

Ich bin gerne Ihre ...



24h Pflegevermittlung

stunden-/tageweise Alltagsbegleitung

Helfende Hand

Rietberg · Gütersloh · Lipstadt



Pulverdamm 55 · 33397 Rietberg · Telefon: 0 52 44 - 908 908 8
info@alltaginbegleitung.de · www.alltaginbegleitung.de



Bestattungen Lohmann

Friedhofstraße 33
33330 Gütersloh
Tel. 05241/38202

www.Bestattungen-Lohmann.de

Rat und Hilfe im Trauerfall

Kostenlose Beratung zur Bestattungsvorsorge



KONTAKTE

PFARRERINNEN & PFARRER

Pfarrerin Karin Brunken

T. 703280, karin.brunken@ekgt.de

Pfarrer Eckhard Heidemann

Tel. 34351
eckhard.heidemann@ekgt.de

Pfarrerin Wiebke Heine

T. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

Pfarrerin Kerstin Jacobsen

T. 3056629, kerstin.jacobsen@ekgt.de

Pfarrer Hans-Jörg Rosenstock

Tel. 2115755
hans-joerg.rosenstock@ekgt.de

Pfarrer Stefan Salzmann

T. 532683, stefan.salzmann@ekgt.de

KIRCHEN

Apostelkirche, Am Alten Kirchplatz 1
Erlöserkirche, An der Erlöserkapelle 7
Evangeliumskirche, Auf d. Benkert 1-3
Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz
Matthäuskirche, Auf der Haar 64

OFFENE KIRCHEN

Martin-Luther-Kirche:

Mi. ungerade Woche: 13-17 Uhr
Mi. gerade Woche: 13-18 Uhr
Do.: 13-18 Uhr
Fr. ungerade Woche: 13-17 Uhr
Fr. gerade Woche: 14-18 Uhr
Sa.: 11-13 Uhr

Apostelkirche:

Turmhalle: Mo-Fr: 10-18 Uhr
Turm- und Kirchraum: Sa: 11-13 Uhr

EV. KRANKENHAUSSEELSORGE

Pfarrerin Annette Kleine

Ev. Krankenhausseelsorgerin
Tel. Klinikum Gütersloh: 8329140
Tel. St. Elisabeth Hospital: 5079002
annette.kleine@kk-ekvw.de

STADTKIRCHENARBEIT

Martin-Luther-Kirche, Berliner Platz

Pfarrerin Wiebke Heine

Tel. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

CVJM JUGENDARBEIT

Insa Jacobsen, Tel. 222588
Kirsten Förste, Tel. 13505
Moltkestraße 29
www.cvjm-guetersloh.de

KÜSTERDIENSTE

Küsterin Apostelkirche und Martin-Luther-Kirche

Birgit Diver
Tel. 0170-2828982

Küsterinnen Erlöserkirche

Alice Czech, Tel. 05241-743047
Birgit Fechtel, Tel. 05241-13184

Küsterin Matthäuskirche

Birgit Diver
Tel. 0170-2828982

Küsterin Zum Guten Hirten

Ludmilla Minich
Tel. 05241-337043

VORSITZ D. PRESBYTERIUMS

Pfarrerin Wiebke Heine

T. 7093750, wiebke.heine@ekgt.de

KINDERGÄRTEN

Ev. Kindergarten Comenius

Höltlingweg 4, Tel. 51448
gt-kita-comenius@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Epiphantias

Postdamm 48, Tel. 37443
gt-kita-epiphantias@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Erlöser

An der Erlöserkapelle 8, Tel. 77392
gt-kita-erloeser@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Feldstraße

Feldstraße 47, Tel. 27986
gt-kita-feldstrasse@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Johannes

An der Johanneskirche 5, Tel. 20528
gt-kita-johanneskirche@kk-ekvw.de

Ev. Kindergarten Matthäus

Matthäusweg 1, Tel. 48725
gt-kita-matthaeus@kk-ekvw.de

www.ekgt.de/kindergaerten

DIAKONIE GÜTERSLOH E.V.

Carl-Bertelsmann-Str. 105-107
Tel. 9867-0, Mo.-Fr.: 8-17 Uhr
www.diakonie-guetersloh.de

SPENDENKONTO

Ev. Kirchengemeinde Gütersloh
„Spendenzweck“
Sparkasse Gütersloh
DE25 4785 0065 0000 8507 60

KIRCHENMUSIK

Kirchenmusikdirektor Sigmund Bothmann

Bachchor, Choralsingschule,
Jugendkantorei, Knabenchor
Kirchstraße 14, Tel. 22292-70
kantorbuer@ekgt.de

VERWALTUNG

Evangelische Kirchengemeinde

Königstraße 6, 33330 Gütersloh
Tel. 22292-0, gemeindebuer@ekgt.de
Mo.-Do.: 10-13 Uhr, www.ekgt.de

Öffentlichkeitsarbeit

Ailyn Ewerszumrode, Tel. 22292-20
ailyn.ewerszumrode@ekgt.de

Trauungen, Taufen

Natalie Reibeling-Reckhard
Tel. 22292-53
amtshandlungen@ekgt.de

Immobilien

Frauke Großer, Tel. 22292-40
immo@ekgt.de

Hausmeister

Serro Aras, Tel. 0171-6860754

EHRENAMTSKOORDINATION

ehrenamt@ekgt.de

EV. STIFTUNG GÜTERSLOH

Moltkestraße 10, Tel. 23485-125
Di., Fr.: 9-12 Uhr, stiftung@ekgt.de

WELTLADEN

Königstr. 6, Tel. 5046293
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa: 10-16 Uhr

HAUS DER BEGEGNUNG

Birgit Hötte-Janke

Kirchstraße 14a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

TRÖDELLADEN

Kirchstraße 10a, Tel. 22292-15
hausderbegegnung@ekgt.de

EV. FRIEDHOF

Friedhofstraße 44, Tel. 2117575
friedhofsverwaltung@ekgt.de
Tel. erreichbar Mo.-Fr.: 8.30-12.30
Uhr, Termine nach Vereinbarung